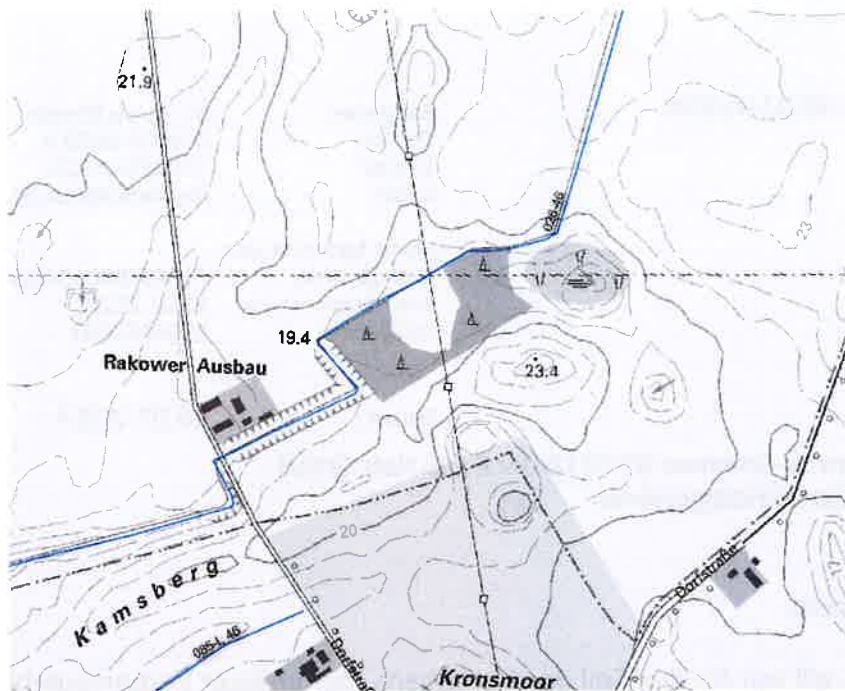
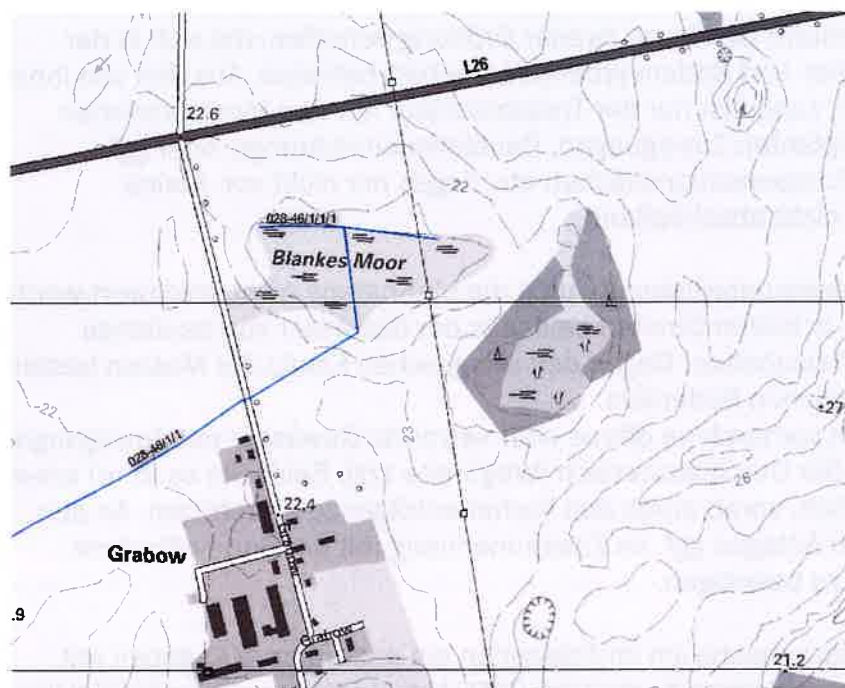


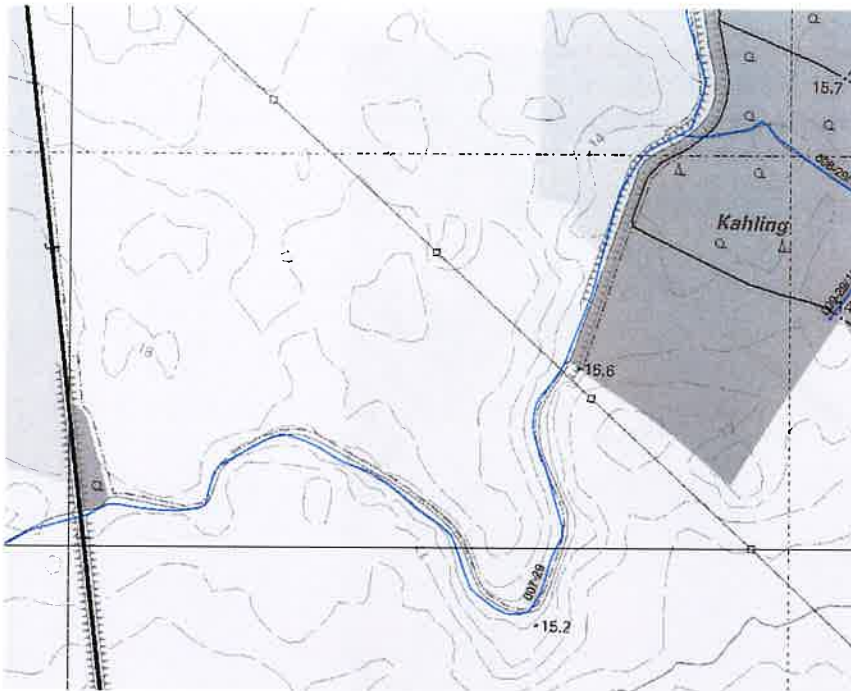
Zwischen den Maststandorten Nr. 51 und 52 verläuft der offene Graben 026-46:



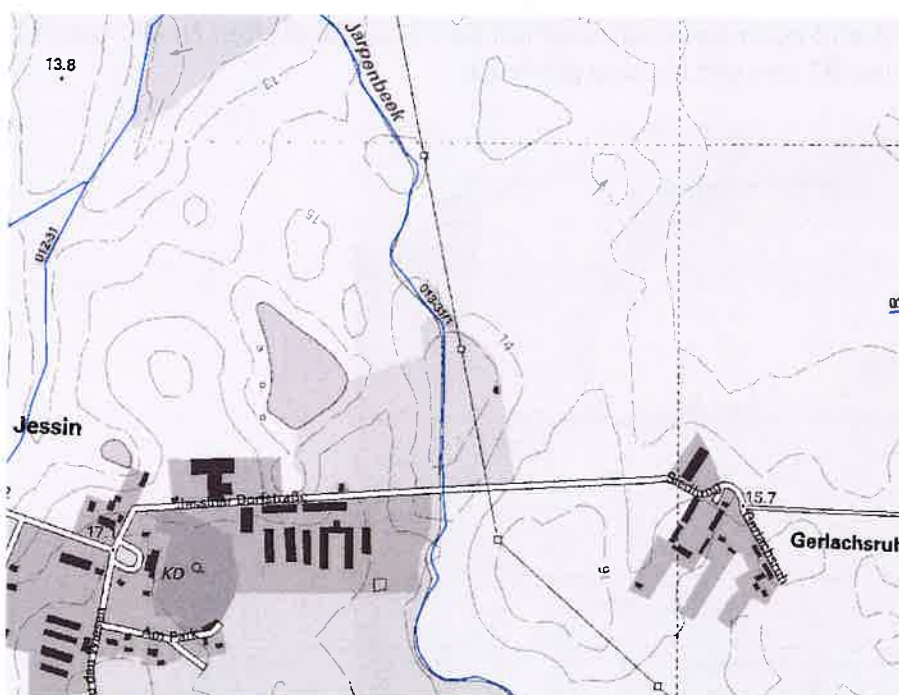
Zwischen den Maststandorten Nr. 57 und 58 verläuft der offene Graben 028-46/1/1/1:



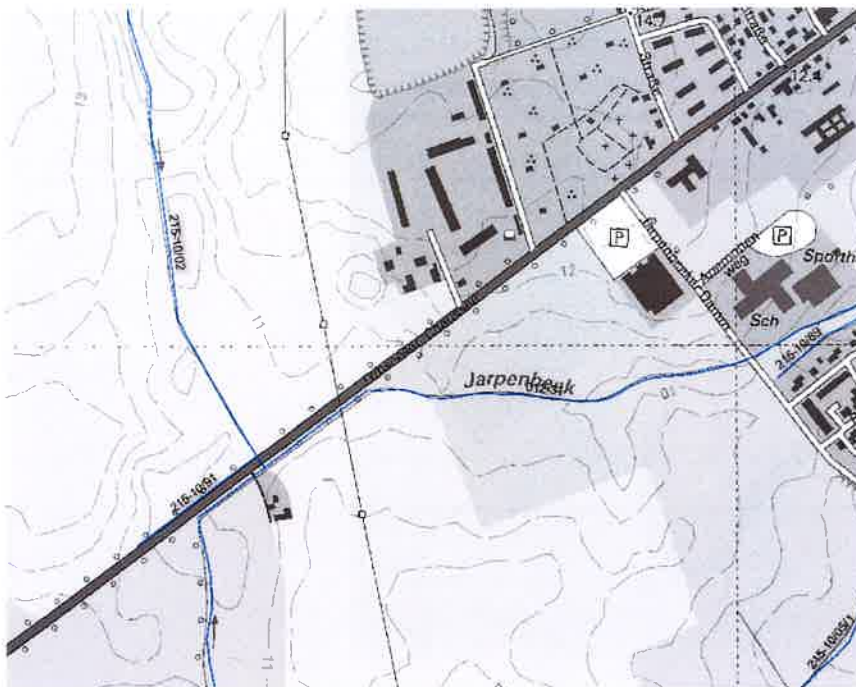
Zwischen den Maststandorten Nr. 69 und 70 verläuft der offene Graben 007-29:



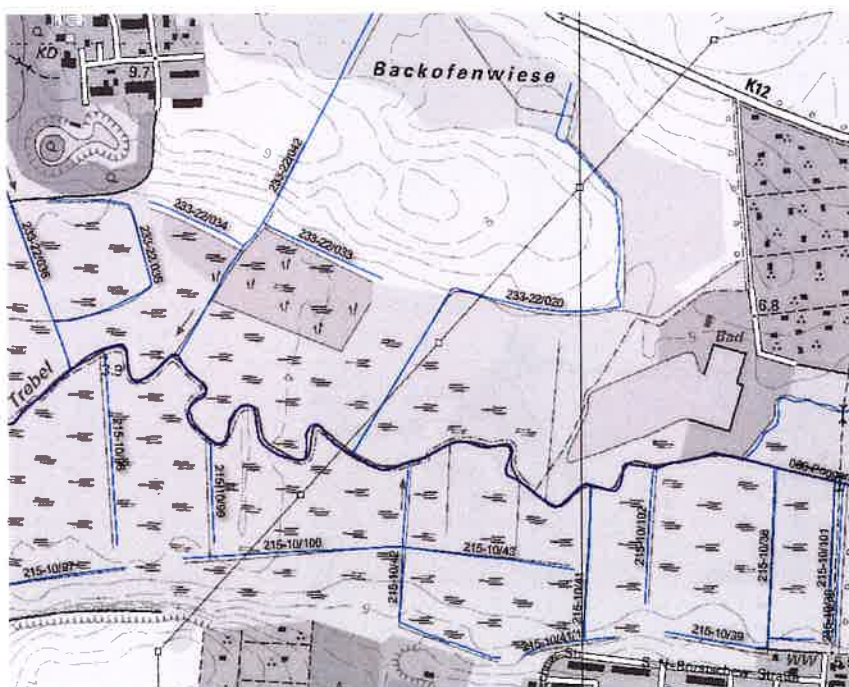
Die Maststandorte Nr. 79 und 80 befinden sich in relativ geringer Entfernung zum Graben 013-31/1 (Oberlauf der Jarpenbeek): Hier ist bei der Baustelleneinrichtung insbesondere auf die Freihaltung des Gewässerunterhaltungsstreifens zu achten sowie ggf. erdstatische Wirkungen der Gewässerböschung bei der Planung der Fundamente für die neuen Masten zu berücksichtigen.



Zwischen den Maststandorten Nr. 83 und 84 verläuft an der Landesstraße L19 der Graben 12-31 (Jarpenbeek).

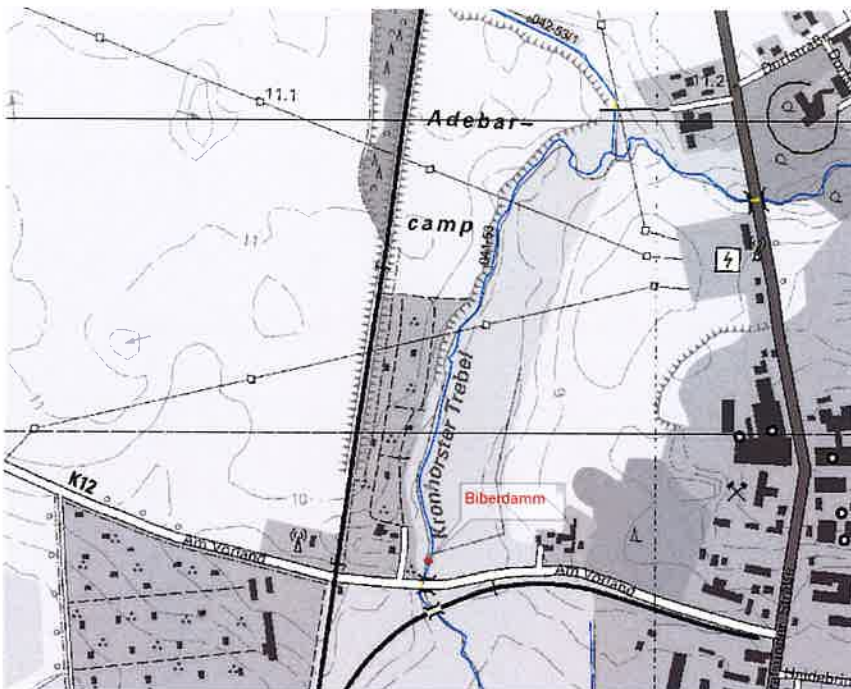


Zwischen den Maststandorten Nr. 88 und 89 verläuft der Graben 215-10/100.
Zwischen den Maststandorten Nr. 89 und 90 quert die Leitung zum Einem den Graben 233-22/020, zum anderen die Trebel als Gewässer erster Ordnung. Hinsichtlich der Trebel wenden Sie sich, soweit noch nicht geschehen, bitte an das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern, Abteilung 4 in Stralsund.
Der Graben 233-22/020 wird noch zweimal zwischen den Maststandorten Nr. 90 und 91 sowie zwischen Nr. 91 und 92 von der Leitung gekreuzt:



Zwischen den Maststandorten Nr. 94 und 95 verläuft die Kronhorster Trebel. Das Gewässer unterliegt der Berichtspflicht nach EU-Wasserrahmenrichtlinie. Inwieweit Ihr Vorhaben mit den Entwicklungszielen und den geplanten Maßnahmen am Gewässer vereinbar ist, erfragen Sie bitte ebenfalls im Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern, Abteilung 4 in Stralsund.

In der Nähe der Straße „Am Vorland“ befindet sich an der Kronhorster Trebel ein aktiver Biberbau. Derzeit sind hier durch die untere Naturschutzbehörde des Landkreises keine Eingriffe am Biberdamm genehmigt. Durch den Rückstau kommt es auf dem Grünland östlich der Kronhorster Trebel zeitweise zu starken Vernässungen, was zu einer eingeschränkten Befahrbarkeit der Trasse in diesem Bereich führen kann.



Ich bitte um Beteiligung im weiteren Verfahren, insbesondere hinsichtlich der geplanten Zuwegungen und Baustelleneinrichtungsf lächen sowie ggf. erforderlicher Kompensations- bzw. Ersatzmaßnahmen.

Ich stehe für konkrete Abstimmungen zur Baumaßnahme gern auch vor Ort zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag


Dr. Carola Bönsch
Geschäftsführerin